Veranstaltungsort

Marktplatz, Foyer und
Ratssaal des Rathauses
Am Markt 1, 72070 Tübingen

Eintritt: frei
Alle Interessierten sind herzlich willkommen

Veranstaltet von

Aktionsbündnis Gleichstellung, Frauennetzwerk 8. März und der Stabsstelle Gleichstellung und Integration der Universitätsstadt Tübingen in Kooperation mit tima e. V., Pfunzkerle e. V.

Kontakt

Luzie Kollinger
Gleichstellung und Integration
Telefon: 07071 204-1442
luzie.kollinger@tuebingen.de

Impressum
© November 2026
Herausgegeben von der Universitätsstadt Tübingen
Stabsstelle Gleichstellung und Integration
Bilder: Seite 1: KI-generiert, Seite 2: Christoph Jäckle
Layout und Druck: Reprostelle Hausdruckerei

Tübingen
Universitätsstadt

Gleichstellung
und Integration

Gemeinsam hinschauen. Gemeinsam handeln. Gemeinsam Gewalt verhindern.

Veranstaltung zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

25. 11. 2026 | ab 16.30 Uhr | Ratssaal und vor dem Rathaus



www.tuebingen.de/gegen-gewalt

Liebe Tübinger_innen,

am 25. November begehen wir den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen – viele Vereine, Fachstellen, Initiativen und engagierte Menschen in Tübingen machen sich Tag für Tag für ein Leben ohne Gewalt stark. Am 25. November kommen sie zusammen, um mit der Fahnenhissung ein weithin sichtbares Zeichen gegen geschlechtsbezogene Gewalt zu setzen.

Im Anschluss eröffnen wir eine Ausstellung zur Gewaltprävention, die verdeutlicht, wie wichtig frühzeitige und wirksame Präventionsarbeit ist.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns über Ihre Teilnahme.



Mihriban Şahin
Gleichstellungsbeauftragte



Programm

Fahnenhissung
Zum Auftakt hisst Bürgermeisterin Dr. Gundula Schäfer-Vogel vor dem Rathaus die Fahne „Frei leben – ohne Gewalt!". Kurze Wortbeiträge machen auf geschlechtsbezogene Gewalt und die Bedeutung gemeinsamer Präventionsarbeit aufmerksam. Der Chor Mehrklang begleitet die Aktion musikalisch.

Ausstellungseröffnung
Anschließend wird im Foyer des Rathauses die interaktive Ausstellung „Sicher aufwachsen – Kinder und Jugendliche stärken" eröffnet. Sie zeigt anschaulich, wie Selbstbehauptung, digitale Sicherheit, respektvolle Beziehungen und verlässliche Schutzkonzepte dazu beitragen können, Gewalt frühzeitig zu verhindern. Selma Frey von tima e. V. und Maximilian Grauer von Pfunzkerle e. V. führen in die Ausstellung ein. Zu den Angeboten der Kriminalprävention informiert ein Stand des Referats Prävention des Polizeipräsidiums Reutlingen.

Podiumsgespräch
Im Ratssaal besteht danach die Gelegenheit zum Austausch mit Fachstellen und Einrichtungen der Jugendarbeit. Mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen, Tätigkeitsfeldern und Projekten zeigen die Beteiligten wie Gewaltprävention gelingen kann und was es braucht, um Schutz und Selbstbestimmung nachhaltig zu stärken.

Auf dem Podium:
Selma Frey, tima e. V. | **Silvia Fiore**, Frauen helfen Frauen e. V. Tübingen/AGIT | **Tom Sattler**, Pfunzkerle e. V. Tübingen | **Alice Efferenn**, Fachabteilung Jugendarbeit, Universitätstadt Tübingen. | N.N., Mädchen*treff e. V. | **Moderation: Mihriban Şahin**, Gleichstellungsbeauftragte Universitätsstadt Tübingen.

Orange your City – sag NEIN zu Gewalt gegen Frauen
Mit der Dämmerung wird das Rathaus im Rahmen der UN-Kampagne „Orange the World" orange angestrahlt. Die Farbe steht weltweit für eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Die Aktion wird vom ZONTA Club Tübingen, Soroptimist International Club Tübingen und dem Inner Wheel – Rotary RT/TÜ ausgerichtet.